

BEDIENUNGSANLEITUNG

Liteville 101 Mk1

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

Liteville
Light your fire.

For the english version check:
<http://www.liteville.com/en/77/faq-support/manual/>

Registrierung & Garantie

Damit wir Dir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest Du Dein Bike bei uns registrieren lassen.

So erweiterst Du die Garantie für Dein Liteville auf 10 Jahre. Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung findest Du im beiliegenden Garantie- & Gutscheineft.

Weitere Informationen zu Deinem Liteville findest Du unter:

<http://www.liteville.com/de/88/faq-support/101/>



1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.	Montagekompatibilität.....	4
2. 1.	Federgabel	4
2. 2.	Dämpfer.....	4
2. 3.	Laufräder.....	5
2. 3. 1.	Laufgradgröße.....	5
2. 3. 2.	Naben Einbaumaß.....	5
2. 3. 3.	DuoLink	5
2. 3. 4.	Reifenbreiten.....	5
2. 3. 5.	X-12 Steckachse.....	6
2. 4.	Tretlager / Kurbel.....	6
2. 5.	Schaltung	7
2. 6.	Schaltauge / Schaltwerke:.....	7
2. 7.	Umwerfer	7
2. 8.	Außenhülle Schaltzug	7
2. 9.	Bremsen.....	7
2. 10.	Sattelstütze	8
2. 11.	Sattelstützen-Reduzierhülse	8
2. 12.	Sattelklemme.....	8
2. 13.	Steuersatz	8
3.	Montage	9
3. 1.	Rahmenvorbereitung	9
3. 2.	Steuersatz / Federgabel.....	9
3. 3.	Lenker/Vorbau.....	9
3. 4.	Schalt- / Bremshebel.....	9
3. 4. 1.	Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk	10
3. 5.	Zug- und Leitungsverlegung	11
3. 5. 1.	Außenhülle Schaltwerk wechseln	12
3. 6.	Bremsleitung.....	13
3. 7.	Vario Stütze	14
3. 8.	Sitzrohr/Sattelstütze/Sattel.....	14
3. 9.	Montage Vario Stütze (am Beispiel RockShox Reverb Stealth)	15
3. 10.	SCS-II EVO6 Kettenführung	15
3. 11.	RockGuard SL.....	16
3. 12.	Dämpferabstimmung	16
3. 13.	Dämpfung Zugstufe einstellen	17
4.	Wartung und Pflege	17
4. 1.	Rahmen- und Steuersatz Lager	17
4. 2.	Schrauben	18
5.	Ersatzteile, Drehmomente und Befestigung.....	19

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dein Liteville 101 MK1 Rahmen hat keine Fahrergewichtsbeschränkung. Der Einsatzbereich reicht von Cross-Country, Marathon bis Trail. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit Deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten-Hersteller. Zusatzaufbauten wie z.B. Motornachrüstungen (E-Kits) dürfen nur nach Rücksprache und erfolgter Freigabe verbaut werden.

2. Montagekompatibilität

2.1. Federgabel

Es dürfen Federgabeln bis zu einer maximalen Länge von 550 mm verwendet werden. Doppelbrücken-Federgabeln sind nicht zulässig.

Boost- und B+ Federgabeln können ebenfalls bis zu einer Einbaulänge von 550 mm verbaut werden.

Stelle sicher, dass die Federgabel bei vollem Einfedern genügend Freiraum zum Steuerrohr und zum Unterrohr hat.

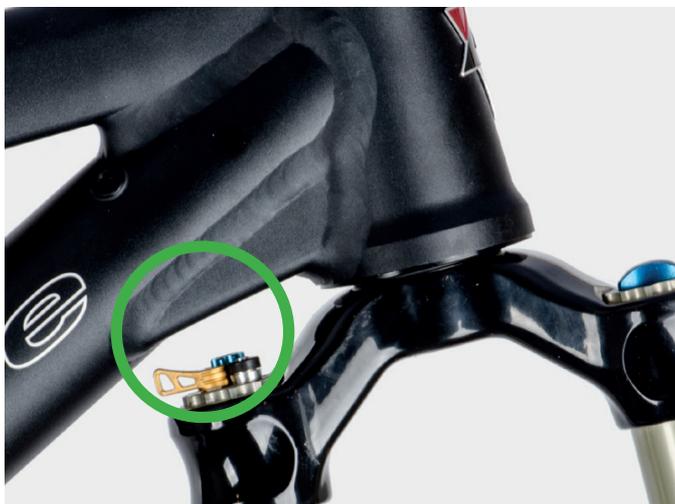


Abb. Freiraum zum Unterrohr



Abb. Freiraum zum Steuerrohr

2.2. Dämpfer

Verwende keine Dämpfer mit einer anderen Einbaulänge als 200 mm. Der Hub des verbauten Dämpfers darf nicht mehr als 51 mm betragen.

Werksseitig sind in den Dämpferaugen Syntace-Nadellager verbaut. Das Einbaumaß beträgt 22 x 8 mm.

Tip: Der 101 Rahmen besitzt eine spezielle Kinematik und harmonisiert deshalb nicht mit allen auf dem Markt erhältlichen Dämpfern. Um ein optimales Setup zu ermöglichen werden die von uns verbauten Dämpfer deshalb werkseitig angepasst.

Der maximal zulässige Luftdruck in der Hauptkammer des RockShox Monarch RT3-Dämpfers ist, je nach montierter Luftkammer, unterschiedlich (siehe Seite...). Bitte verwende die Anpassung / Überprüfung eine geeignete Dämpferpumpe.

2.3. Laufräder

2.3.1. Laufradgröße

Dein Liteville 101 Rahmen ist, je nach Rahmenlänge, mit unterschiedlichen Laufradgrößen kompatibel.

Hinterrad:

Rahmenlänge S:

26" oder 27,5"

Rahmenlänge M, L, XL:

27,5" oder 29"

Vorderrad:

Rahmenlänge S:

27,5"

Rahmenlänge M, L, XL:

29"

Unsere Empfehlung zur Laufradgröße am 101 kannst du unserer Werksmaschinen-Konfiguration.

2.3.2. Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 148 x 12 mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

Tipp: Das Liteville 101 hat einen EVO6 Hinterbau. Ein EVO6 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148 mm Laufrad, 3 mm außermittig eingespeicht. EVO6 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades – dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

2.3.3. DuoLink

Je nach verwendetem Hinterraddurchmesser kann der Hinterbau in unterschiedlichen Positionen gefahren werden. Die vordere Position ist immer für das kleinere der beiden empfohlenen Hinterradgrößen und die hintere Position immer für das größere Hinterrad vorgesehen.

Beim Verstellen des Hinterbaus verschiebt sich das Ausfallende nicht nur nach hinten, bzw. nach vorn, sondern nach hinten oben, bzw. nach vorne unten (je nachdem welche Position gewählt war). Somit nimmt das Ausfallende genau die passende Position für den entsprechenden Hinterraddurchmesser ein. Und zwar ohne Geometrieänderung



Abb. zeigt DuoLink

2.3.4. Reifenbreiten

Der 101 Mk1 ist auf Reifenbreiten bis 2.35" bei ETRTO 584 Felgen und bis 2.25" bei ETRTO 622 Felgen ausgelegt.

Achte bei der Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen bei entsprechendem Luftdruck und voll eingefedertem Hinterbau freigängig ist oder nur leicht am Sitzrohr anliegen darf.

Tipp: Ein eventuelles Streifen des Hinterrades am Sitzrohr, bei maximalem Einfedern im Fahrzustand, ist bedenkenlos und verursacht – außer einer optischen Abriebstelle am Sitzrohr – keinerlei Schäden.

Bitte beachte auch die entsprechenden Vorgaben des jeweiligen Federgabel-Herstellers.

2.3.5. X-12 Steckachse

Im Liteville 101 Mk1 ist eine Syntace X-12 Steckachse 148 mm verbaut. Gewindesteigung M12 x 1 mm.

Das Syntace X-12 Steckachs-System bietet, als einziges Achs-System auf dem Markt, die Möglichkeit Spur und Sturz einzustellen. Durch diese Einstellmöglichkeit können wir unsere Rahmen noch genauer fertigen.

Die Klemmschraube (Inbus/Größe 5) im rechten Ausfallende dient ausschließlich zur Befestigung des Schaltauges und zur Klemmung des Achs-Inserts. Sie muss zum Ausbau der X-12 Steckachse, bzw. des Hinterrades, nicht geöffnet werden!

Tipp: Das Achs-Insert ist passend für Ihren Rahmen justiert und markiert. Das verwendete 0,5 mm oder 1,0 mm-Insert ist korrekt ausgerichtet wenn die Markierungskerbe mit dem Klemmschlitz des Ausfallendes fluchtet.



Abb. zeigt: Insert mit Klemmschlitz korrekt ausgerichtet

2.4. Tretlager / Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville 101 Mk1 ist 73 mm breit. Es passen gängige BSA Innenlager.

ISCG Adapter können nicht verwendet werden.

Der 101 Rahmen ist für 1- und 2-fach Boost Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 167 mm ausgelegt. Es können keine 3-fach Kurbelgarnituren gefahren werden.

Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „3. 4. 1. Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk“ auf Seite 10



Abb. Boost SRAM



Abb. Boost Shimano

Kettenlinie:

SRAM 1- und 2-fach – 52 mm

Shimano 1 –fach – 53,4 mm

Shimano 2-fach – 51,8 mm

Kettenblattgrößen:

SRAM 1-fach – 26 bis 40 Zähne

Shimano 1-fach – 30 bis 34 Zähne

Shimano 2-fach – 24 bis 38 Zähne

2.5. Schaltung

Der Liteville 101 Mk1 Rahmen ist auf 1- und 2-fach Kettenschaltungen optimiert.

2.6. Schalttauge / Schaltwerke:

Im Lieferumfang für das Liteville 101 Mk1 sind beide Schalttaugentypen enthalten.



Standard-Schalttauge für Shimano-Shadow und SRAM



Shimano Direct Mount Schalttauge

Es sollten nur Shimano Schaltwerke mit Shadow-Technologie verwendet werden, sowohl bei normaler Montage als auch bei Direct Mount Montage.

SRAM Schaltwerke müssen mit dem beiliegenden Standard Schalttauge montiert werden.

2.7. Umwerfer

Am Liteville 101 Mk1 können ausschließlich High Direct Mount 2-fach Umwerfer montiert werden. Es sind Zulanlenkungen von oben oder seitlich möglich.

Wir empfehlen die Verwendung von „side swing“ Umwerfern.

Zum Beispiel:

Shimano XT: I-FDM8020D6

Shimano XTR: I-FDM9020D6

SRAM: FD GX HD 2X11 FRONT PULL

2.8. Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

2.9. Bremsen

Dein Liteville 101 Mk1 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7“-Postmount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremsattel, bei Verwendung einer 180 mm Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden.

Die zulässigen Durchmesser der hinteren Bremsscheibe betragen minimal 180 mm, maximal 203 mm.

2.10. Sattelstütze

Bei allen Liteville-Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Es können konventionelle, wie auch Variostützen verwendet werden.

Die Ansteuerung der Variostütze kann außen- und innenliegend erfolgen. Siehe „3.7. Vario Stütze“ auf Seite 14



Abb. zeigt: Zugverlegung Vario-Stütze im Sitzrohr

Um einen Rahmendefekt zu vermeiden gelten folgende Einstecktiefen:

Bis 200 mm Auszug = 120 mm
Über 200 mm Auszug = 140 mm

Der Auszug wird gemessen vom Ende des Sitzrohres bis zur Oberkante der Satteldecke.

2.11. Sattelstützen-Reduzierhülse

Die Verwendung von Reduzierhülsen hebt nicht die Mindest-Einstecktiefe der Stütze im Rahmen auf!

Tipp: Wähle im Zweifelsfall die längere Reduzierhülse und achte auf Kompatibilität und gute Qualität (z. B. Art.113299 Syntace Post Shim Light 31.6 Art.114203 Syntace Post Shim 30.9).

Hinweis: Falls die Einstecktiefe von 120 bzw. 140 mm nicht eingehalten werden kann, ist die PostShim 30.9 (Art. No. 114203) zu verwenden. Damit kann die Einstecktiefe auf 90 mm reduziert werden.

2.12. Sattelklemme

Wir empfehlen die Verwendung der Syntace SuperLock2 oder der Syntace MicroLock 38 Sattelklemme.

Möchtest Du eine andere Klemme verwenden, so muss diese zu einem Sitzrohr-Außendurchmesser von 38.0 mm passen. Achte darauf, dass der Hinterbau beim Einfedern, hier speziell zwischen Umlenkhebel und Sattelklemme, genügend Freiraum hat. Lass dazu die Luft des Dämpfers ab und federe den Hinterbau vollständig ein.

2.13. Steuersatz

Im Liteville 101 Mk1 ist der Syntace SuperSpin Tapered-Steuersatz verbaut. Die Steuersatz Lager sind direkt, ohne Lagerschalen, im Steuerrohr verbaut.

3. Montage

3.1. Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet.

Sollten, trotz sorgfältiger Fertigung, Probleme bei der Montage auftreten wende dich bitte direkt an Syntace .

3.2. Steuersatz / Federgabel

Im Lieferumfang des Rahmens sind ausschließlich die Konen und die Abdeckkappe für tapered Gabelschäfte enthalten (siehe Bild unten).



Tipp:

Reduzierkit für 1 1/8"-Gabelschäfte - Syntace Artikelnummer 14593

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein. Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Stecke jetzt die Federgabel in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel.



Tipp: Bei der Verwendung der Syntace MegaSpacer wird eine silberne, 0.6 mm Beilagscheibe zwischen SuperSpin-Abschlussdeckel und MegaSpacer eingelegt. Die Beilagscheibe ist im Lieferumfang der MegaSpacer enthalten, kann aber auch einzeln bei Syntace als Ersatzteil bestellt werden.

Tipp: Ziehe die Einstellschraube der Ahead-Kralle handfest an. Löse dann die Einstellschraube wieder (ca. eine 3/4 Umdrehung) und stelle erst dann das Steuersatz-Spiel endgültig ein. Mit dieser Vorgehensweise stellst du sicher, dass sich die Lager gesetzt haben. Jetzt sollte sich der Steuersatz leicht drehen lassen, aber dennoch kein Spiel aufweisen. Ggf. muss während und nach der ersten Fahrt das Spiel des Steuersatzes nachjustiert werden.

3.3. Lenker/Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

3.4. Schalt- / Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

Tipp: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

3. 4. 1. Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

Hinweis: Achte dabei auf Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben, bzw. dem rechten Kurbelarm und der Syntace SCS Kettenführung.

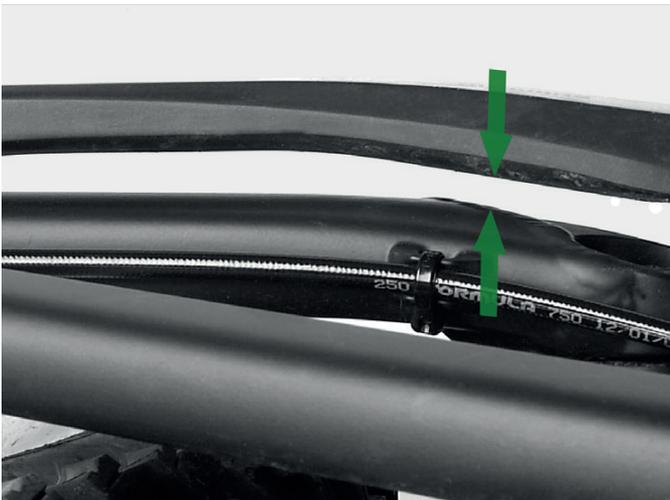


Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

Montiere den High Direct Mount Umwerfer an dem dafür vorgesehenen Sockel am Sitzrohr. Stelle nach der Montage der Kurbel den richtigen Abstand (laut Hersteller) zwischen dem Umwerfer und dem größten Kettenblatt ein.

Falls kein Umwerfer montiert wird, kann eine passende Abdeckung für den Sockel am Sitzrohr bei Syntace bestellt werden.



Abb. zeigt Abdeckung des DirectMount Sockels

Hinweis: Bitte beachte die unterschiedlichen Zug-Anlenkungen der Hersteller. Es sind nur Anlenkungen von oben oder seitlich möglich.



SRAM Umwerfer - Anleitung von oben



Shimano Sideswing Umwerfer inkl. erstem Zughalter am Unterrohr

Montiere und justiere das Schaltwerk gemäß der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers am dafür vorgesehenen Schaltauge (Direct Mount / Standard).

Hinweis: Achten Sie bei der Einstellung des Schaltwerkes, speziell bei der kurzen Einstellung der Kettenstrebe am DuoLink, auf ausreichenden Freigang in Schwenkrichtung der Kettenstrebe.



Abb. zeigt: Beispielhaft 2x11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze von vorne

- Vario-Stütze (Stealth) **1**
- Schaltwerk **2**
- Bremse hinten **3**
- Bremse vorne **4**
- Umwerfer (Side Swing) **5**

3.5. Zug- und Leitungsverlegung

Für jegliche Montageart von Antriebs-, Bremseinheit und Vario Stütze liegen die jeweiligen Kabelhalter und Klebepads in ausreichender Menge dem Rahmen bei.

Hinweis: Die verschiedenen Leitungen werden mit Halteklammern auf dem Unterrohr befestigt. Bitte ziehe die Halteklammern generell nur leicht an, da diese die Leitungen nur gegen Verrutschen sichern sollen. Durch zu starkes Anziehen wird die Funktion beeinträchtigt bzw. die Leitungen gequetscht.



Abb. zeigt: Beispielhaft 2x11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze am Unterrohr

- Bremse hinten **1**
- Vario-Stütze (Stealth) **2**
- Umwerfer (Side Swing) **3**
- Schaltwerk **4**

Der Schaltzug für einen Umwerfer mit Anlenkung von oben verläuft im Oberrohr. Der Eingang des Schaltzuges befindet sich auf der Unterseite des Oberrohres (nähe Steuerrohr). Der Ausgang des Schaltzuges befindet sich auf der Unterseite des Oberrohres (nähe Sitzrohr). Die Schaltzughülle für den Umwerfer sollte, um eine einwandfreie, unproblematische und dauerhafte Funktion zu gewährleisten, wie im Bild auf Seite 10 zu sehen, verlegt werden.



Abb. zeigt Zugaustritt Kettenstrebe

Der Schaltzug für das Schaltwerk wird auf direktem Weg durch das Sitzrohr in die rechte Kettenstrebe geführt. Um den Zug noch besser vor Verschleiß zu schützen, verwenden wir zusätzlich ein flexibles schwarzes Schutzröhrchen.

Hinweis: Bitte entferne nicht das schwarze Schutzröhrchen. Falls es ausgebaut wurde oder sich das hintere Ende gelöst hat, schiebe es fest bis zum Anschlag in den Klemmsitz (im Bild grün) der rechten Kettenstrebe.

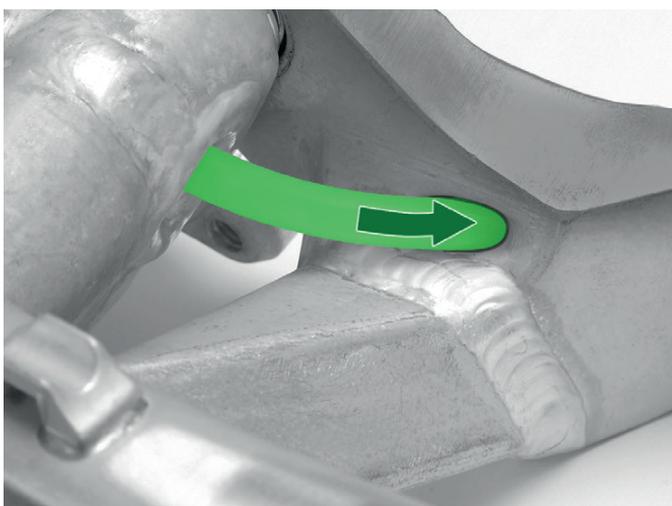


Abb. zeigt Schutzröhrchen Schaltzug

Der Austritt für den Schaltzug des Schaltwerkes befindet sich am unteren Ende der rechten Kettenstrebe.

3. 5. 1. Außenhülle Schaltwerk wechseln
Zwicke die neue Zughülle ca. in einem 45° Winkel ab. Sprühe ein wenig Silikonspray in das Schutzröhrchen. Fädle die Zughülle, von der Unterrohr-Seite her, in das Schutzröhrchen ein, bis sie an der Durchführung zur rechten Kettenstrebe ansteht. Winde nun die überschüssige Hülle zu einem Ring zusammen und verwenden diesen als „Drehgriff“. Lasse die Hülle, durch Drehen und gleichzeitiges Schieben, ihren Weg durch die Kettenstrebe finden, bis sie am Austritt ansteht.

Noch leichter geht es wenn der Hinterbau dabei 1 - 2 cm auf- und ab bewegt wird. Zum Abschluss länge wie gewohnt die Zughülle sauber rechtwinklig ab. Fertig.

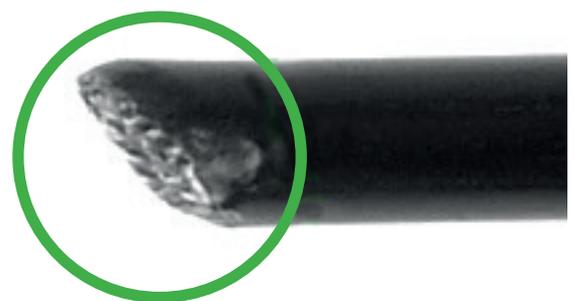


Abb. zeigt: Zughülle im 45° Winkel abgezwick



Abb. zeigt: Zugwechsel



Abb. zeigt DT / CS

Alternative Möglichkeit

Zwicke an einem alten Schaltzug den Pressnippel ab. Führe den Schaltzug nun ohne Hülle durch das Schutzröhrchen und die rechte Kettenstrebe, bis dieser am unteren Ende der Kettenstrebe austritt. Fädele die Außenhülle, von der Unterrohr Seite her, auf den verlegten Schaltzug auf. Schiebe die Hülle auf dem Schaltzug bis an den Austritt der rechten Kettenstrebe. Lass die Zughülle, durch Drehen und gleichzeitiges Schieben, ihren Weg am Austritt finden.

Zum Abschluss länge wie gewohnt die Zughülle sauber rechtwinklig ab. Fertig.

3.6. Bremsleitung

Die Bremsleitung wird mit den werkseitig gelieferten Halteclips auf der Kettenstrebe befestigt.

Bitte beachte, dass sich die Bremsleitung beim Einfedern des Hinterbaus verkürzt. Verlege die Leitung wie im Bild gezeigt ausreichend lang!

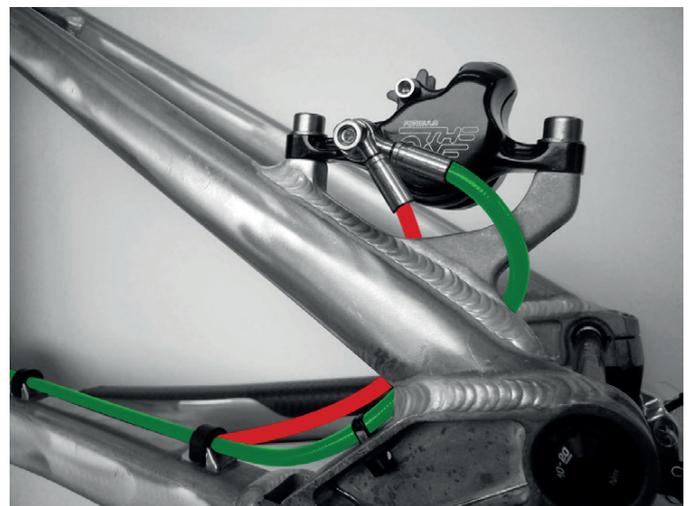


Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang Shimano



Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang SRAM

3.7. Vario Stütze

Der 101 Mk1 ist für die Montage der RockShox Reverb Stealth Vario-Stütze u.ä. Modelle vorbereitet. Der Zugeingang in den Rahmen befindet sich links am unteren Ende des Sitzrohrs. Verlegen die Leitung der RockShox Reverb Stealth Vario Stütze wie auf den Bildern zu sehen.

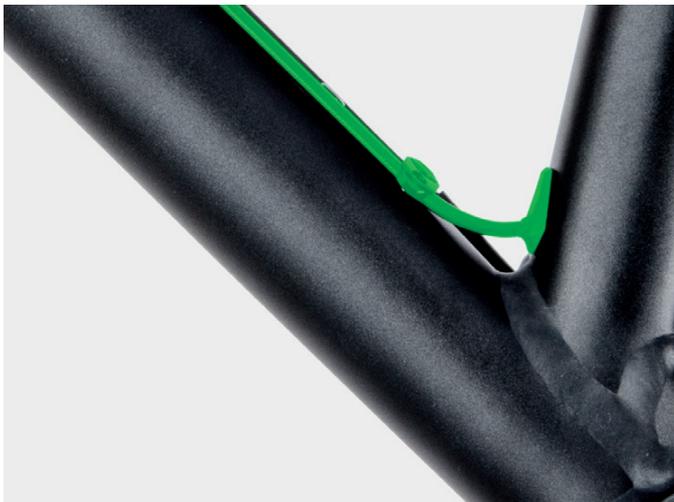


Abb. zeigt: Zugverlegung Vario-Stütze

Du kannst auch verstellbare Sattelstützen mit außen liegendem Zug verwenden, hierfür befindet sich im vorderen Bereich unten im Oberrohr (Bild 1), sowie im hinteren Bereich oben im Oberrohr (Bild 2) je ein Langloch für die Zugverlegung.



Abb. zeigt Zugeintritt Oberrohr & Steuerrohr



Abb. zeigt Zugeintritt am Oberrohr & Sitzrohr

3.8. Sitzrohr/Sattelstütze/Sattel

Überprüfe die Innenseite des Sitzrohres auf Grate oder scharfe Kanten bevor die Sattelstütze eingebaut wird. Entferne die Grate ggf. mit einem feinen Schleifpapier z. B. Körnung 180.

Hinweis: Beachten Sie die Einstecktiefen wie, im Abschnitt „2.10. Sattelstütze“ auf Seite 8, beschrieben.

Tip: Beachten Sie auch die Verschleißgrenze Ihrer Sattelstütze.

Durch häufiges Verstellen in verschmutztem Zustand wird Material an der Sattelstütze und am Sitzrohr abgetragen.

Bei Karbon Sattelstützen ist der Verschleiß, aufgrund der lackierten Epoxymatrix-/Faser- Oberfläche, deutlich höher als bei Aluminium-Sattelstützen. Um diesen Verschleiß möglichst gering zu halten, sollte die Sattelstütze nach jeder Fahrt im Regen oder Schlamm aus dem Rahmen herausgezogen und gereinigt werden. Vergesse hierbei nicht die Innenseite des Sitzrohres zu säubern. Der Durchmesser der Sattelstütze darf an keiner Stelle weniger als 34,7 mm betragen. Ist dies der Fall, muss die Sattelstütze ausgetauscht werden.

Würde die Sattelstütze weiter verwendet, kann der Rahmen im Bereich der Sattelstützen Klemmschelle zu stark eingeschnürt und dadurch irreparabel deformiert werden. Im Extremfall können sich dann in Folge Risse im Sitzrohr bilden.

3.9. Montage Vario Stütze (am Beispiel RockShox Reverb Stealth)

Zur Montage der Reverb Stealth wird zuerst die Geschwindigkeitsverstellung an der Lenker- Fernbedienung ganz auf (-) gedreht. Danach kann die Leitung durch drehen der Lenkerfernbedienung getrennt werden. Verwende ein min. 50 cm langes Stück Schaltzug oder Hydraulik-Leitung. Gehen Sie weiter wie auf den Bildern gezeigt vor.



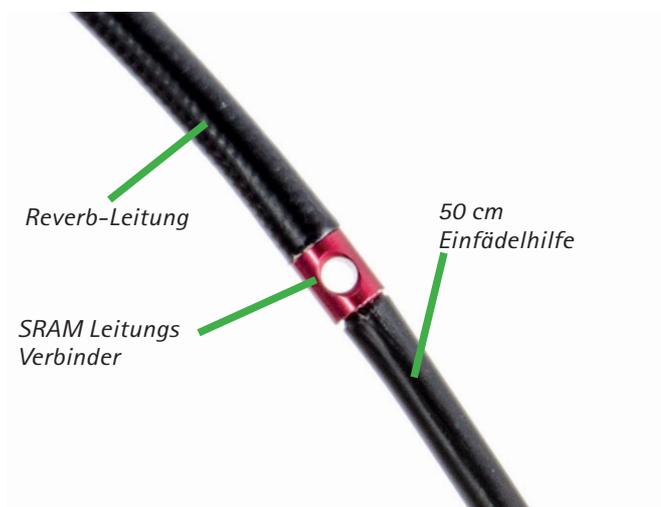
Schritt 3: Durchziehen bis es unten an der Sitzstrebe austritt



Schritt 1: Einfädelhilfe unten einfädeln und durchschieben



Schritt 4: Leitung kürzen und mit Lenkerfernbedienung verbinden



Schritt 2: Verbinden mit der SRAM Leitung



Abb. Syntace SCSII EVO6 Kettenführung

Hinweis: Die SCS-II EVO6 Kettenführung ist nur in Verbindung mit 1- und 2-fach Boost Kurbeln zu verwenden. Bei Verwendung einer Standard 1- und 2-fach Kurbel sollte die SCS-II 2-fach Kettenführung (Art. 109698) verwendet werden.

3.11. RockGuard SL

Ihr Rahmen besitzt eine integrierte Anschlussstelle für den Syntace RockGuard SL
 Art.: 116757, black
 Art.: 117013, works finish



Abb. zeigt. Rockguard SL in black

3.12. Dämpferabstimmung

Trail Modell

Um eine optimale Funktion des Rock Shox Monarch RT3 mit DebonAir Luftkammer zu gewährleisten, ist es notwendig den Dämpfer mit 30% Negativ-Federweg des Gesamthubes zu fahren.

Marathon Modell

Um eine optimale Funktion des Rock Shox Monarch RT3 mit Standard Luftkammer zu gewährleisten, ist es notwendig den Dämpfer mit ca. 25% Negativ-Federweg des Gesamthubes zu fahren.

Gehe dabei folgendermaßen vor:

- Suche dir eine ebene Stelle und eine zweite Person, die du bei der Abstimmung auf dem Rad sitzend fixieren kann.
- Setze dich in voller „Bike-Montur“ (Rucksack, Trinkflascheninhalt, Helm, usw.) auf dein 101 und fahre los.
- Achte auf eine geöffnete Druckstufeneinstellung des Dämpfers (schwarz/blauer Hebel zeigt in Fahrtrichtung nach rechts).
- Blicke nach unten auf den, an der linken hinteren Oberrohr-Seite und am linken Umlenkhebel, integrierten „Sag-Indicator“ (Dynamic Level) und überprüfe die Position der beiden Indikatorstifte (Hebelstift und Rahmenstift).

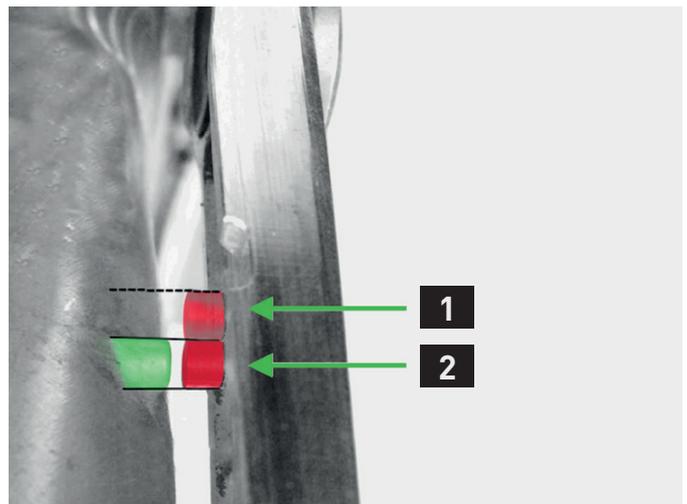


Abb. zeigt Dynamic Level Einstellungen

Empfehlung: Hebelstift über Rahmenstift
 Hart: Stift auf Stift

1
2

Hinweis: Bereits ein größerer Trinkrucksack oder ein Tourenrucksack erhöht spürbar das Gewicht auf der Hinterachse und empfiehlt den Luftdruck des Dämpfers etwas zu erhöhen. Es ist erforderlich den Luftdruck des Dämpfers anzupassen.

3.13. Dämpfung Zugstufe einstellen

Fahre mit mittlerer Geschwindigkeit, sitzend, von einem Gehweg auf die Straße. Der Hinterbau sollte anschließend nur ca. einmal „nachfedern“.

Arbeitet der Hinterbau zu schnell (federt öfter nach), drehe die Verstellung der Zugstufe weiter zu. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „+“ oder einer „Schildkröte“ gekennzeichnet. Das Verstellrad bzw. der Verstellknopf ist meist Rot.

Der Hinterbau sollte aber gleichermaßen nicht zu langsam ausfedern damit dieser, beim Überfahren von mehreren, schnell aufeinander folgenden Hindernissen, nicht verhärtet. Korrigiere ggf. deine Einstellung. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „-“ oder einem „Hasen“ gekennzeichnet.

Beachte bitte auch die Montage- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Dämpferherstellers.

4. Wartung und Pflege

4.1. Rahmen- und Steuersatz Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden.

Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerkStation oder bei Syntace kaufen.

Die Lagerstelle im Oberrohr und die Lagerstelle im Horstlink (Verbindung von Sitz und Kettenstrebe) sind von außen abschmierbar.



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Oberrohr



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Horst-Link

Tip: Wir empfehlen die Syntace GreaseGun (Art. 116931) für ein optimales Abschmieren.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto:
„Kugellager, schwer kaputt zu fahren...
leicht kaputt gewaschen.“

4.2. Schrauben

Die verwendeten Rahmenschrauben sind hochbelastbare Titan- und Aluminium-Schrauben, und werden speziell für die Liteville Rahmen gefertigt. Sie sind werksseitig alle mit Schraubensicherung montiert.

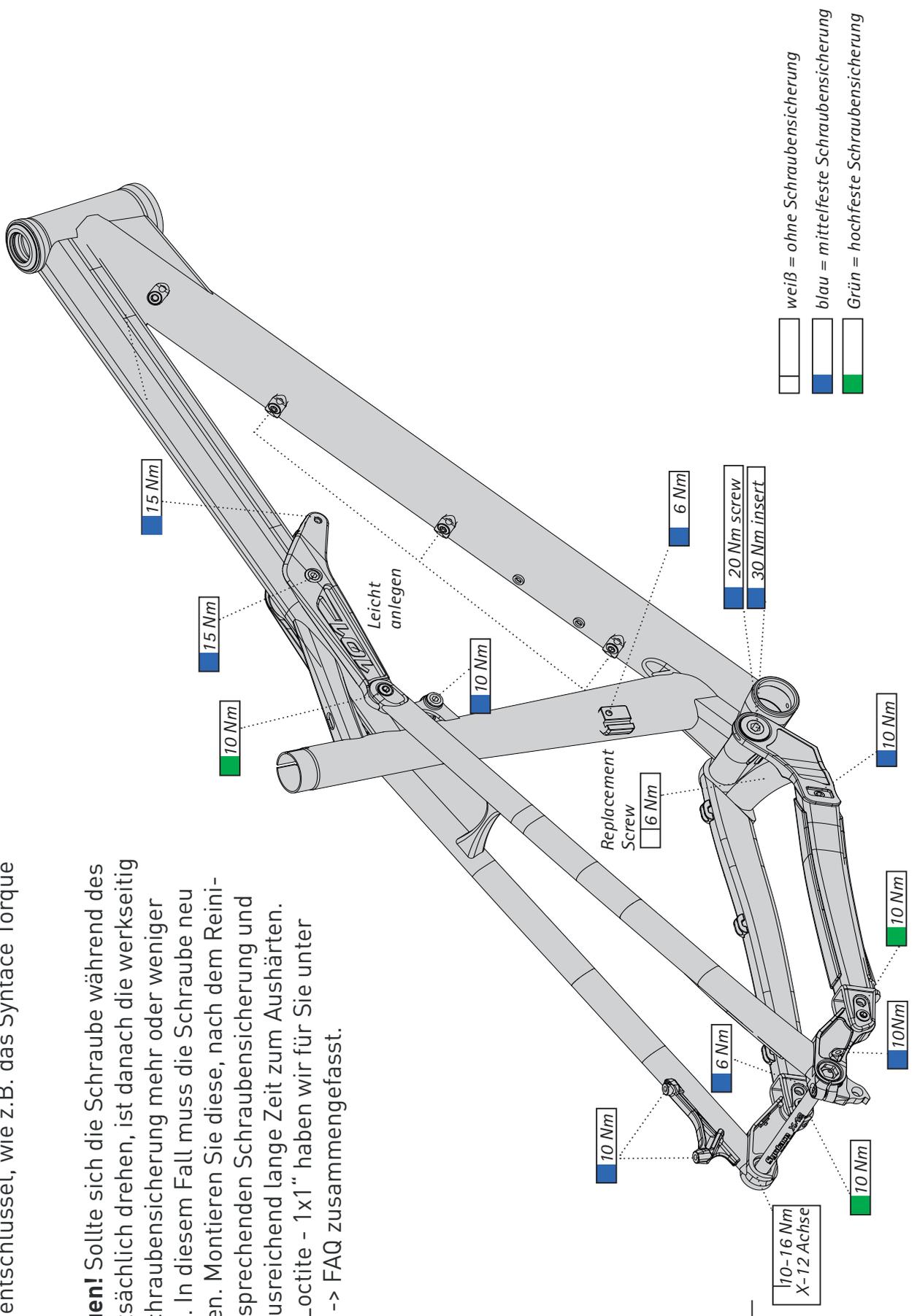
Überprüfe trotzdem regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Rahmenschrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugdrehmoment

Tipp: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufgebrauchte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montieren diese, nach dem Ausbau und Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ein ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir unter www.liteville.de > FAQ zusammengefasst.

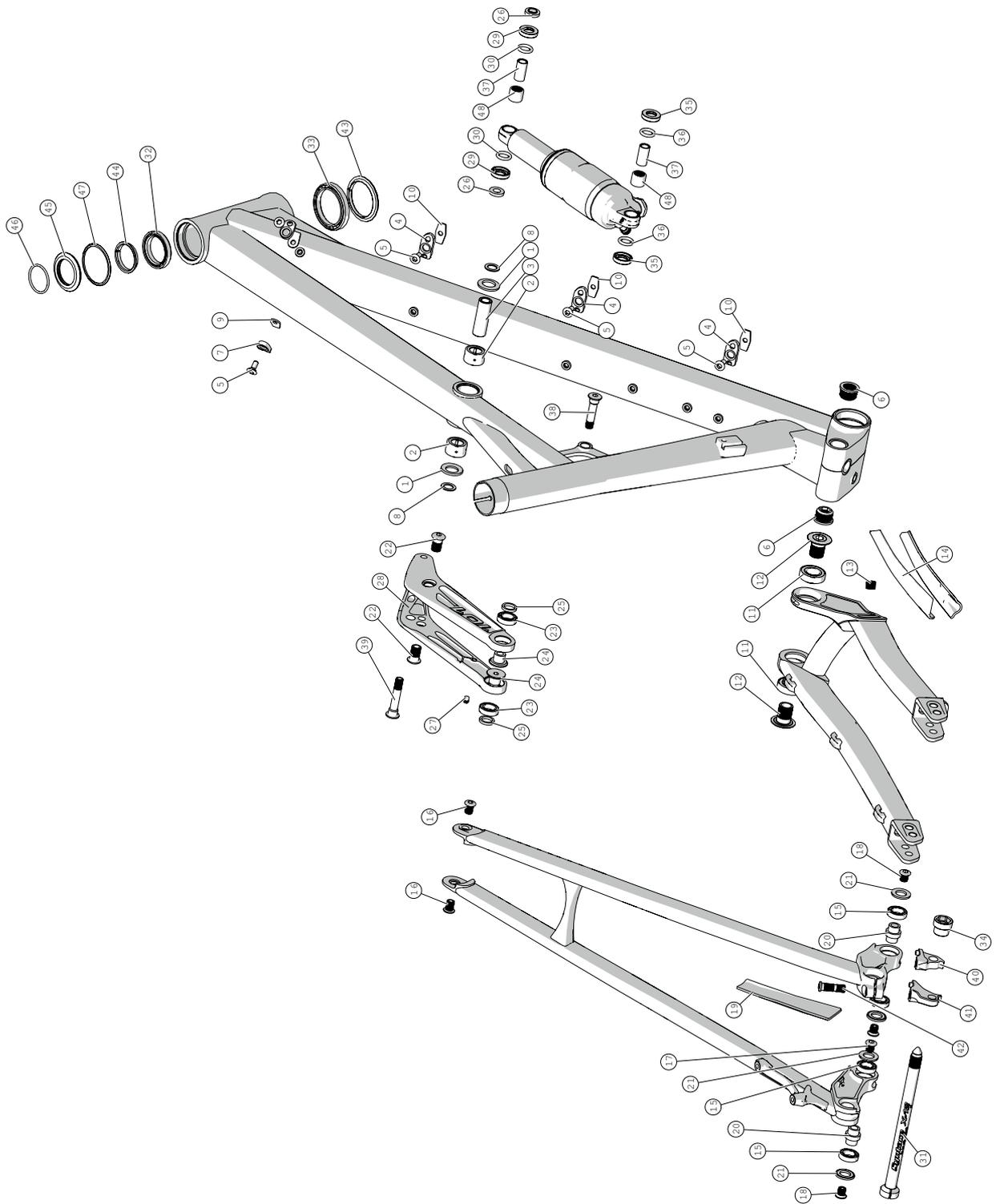
Schrauben: Maximale Anzugsdrehmomente und Sicherung

Verwenden Sie zum Festziehen der Schrauben unbedingt einen Drehmomentschlüssel, wie z.B. das Syntace Torque Tool.

Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während des Nachziehens tatsächlich drehen, ist danach die werkseitig aufgebrauchte Schraubensicherung mehr oder weniger stark zerbröseln. In diesem Fall muss die Schraube neu eingebaut werden. Montieren Sie diese, nach dem Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achten Sie auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir für Sie unter www.liteville.de -> FAQ zusammengefasst.



Lager- und Schrauben-Ersatzteil-Liste



ID	Article No.	Description	Qty
1	111691	axial_washerbushing_for_NB	2
2	114500	NB_14x22x13_4900-2rs	2
3	115149	TT-pivot-steel-axle_for_needle_bearing_42.0mm	1
4	115163	Cable-holder_2	3
5	115934	screw_Al_M5x12.5_HEX5	5
6	116863	BB-pivot-threadinsert_M15x1	2
7	119987	Cable-holder_1	2
8	120013	washer_16x10.3x1	2
9	120068	Cable-holder_pad_1	2
10	120075	Cable-holder_pad_2	3
11	110526	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	2
12	116870	screw_Al_M15x1x19.5_13.5t_HEX8	2
13	127043	screw_POM_M10x1x8_HEX5_plug	1
14		chain stay sticker	1
15	114449	BB_12x21x5_61801-2rs	4
16	119963	screw_Ti_M8x0.75x11_HEX5	2
17	120389	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_plug	2
18	120396	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_GP	2
19	125070	seat stay sticker 301	1
20	127050	Horstlink-axle_T-01	2
21	127067	Horst-Link_Dichtscheibe_LV-301	4
22	103764	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5	2
23	114449	BB_12x21x5_61801-2rs	2
24	120020	bolt_12x20x9_M8x0.75_HEX5	2
25	120037	washer_Al_16x12x2.5	2
26	127180	washer_Al_16x8x3_EXI	2
27	127197	sag-indicator_M5_T-01	1
28		Rocker_LV-101_132mm	1
29	110274	washer_POM_20x11.1x4.425	2
30	110281	O-Ring_11x3.0	2
31	119017	X-12 axle 148mm Boost (without thread insert)	1
32	103870	BB_30x41x6.5_2RS_cone	1
33	103887	BB_40x52x7_2RS_cone	1
34	105683	X-12_thread-insert_0mm	1
35	110274	washer_POM_20x11.1x4.425	2
36	110281	O-Ring_11x3.0	2
37	110564	axle_SS_8x11x21,9	2
38	112308	screw_Ti_M8x1x37.5_HEX5	1
39	112339	screw_Ti_M8x1x44.5_HEX5	1
40	116825	X-12_hanger_Typ2_std	1
41	116832	X-12_hanger_Typ2_D-Mount	1
42	116849	X-12_hanger_screw_Typ2_26mm	1
43	127159	Baseplate-cone_1.5_39.8	1
44	127166	Topplate-cone_1-1-8	1
45	127173	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	1
46	127203	O-Ring_28.6x2.0	1
47	127210	VarioSpin-Top-seal_1-1-8_Dummy	1
48	110571	NB_11x15x12.7	2

Syntace GmbH Am Mühlbach 12b D - 87487 Wiggensbach
Tel. +49 (0)8370 929988 Fax +49 (0)8370 929888 office@liteville.de

Vertrieb für Deutschland:
Syntace GmbH Dammweg 1 D - 83342 Tacherting
Tel. +49 (0)8634 66666 Fax +49 (0)8634 6365 syntace@syntace.de